

Ergänzende Bedingungen für SAP Digital Manufacturing

Diese Ergänzenden Bedingungen („Ergänzende Bedingungen“) sind Bestandteil einer Vereinbarung zwischen SAP und dem Auftraggeber. Sie gelten ausschließlich für SAP Digital Manufacturing Cloud („**Cloud Service**“). Sämtliche Dokumente, auf die in diesen Ergänzenden Bedingungen Bezug genommen wird, werden auf Anfrage bereitgestellt.

1. NUTZUNGSMETRIK

Die Nutzungsmetrik für den Cloud Service lautet „Ressource“. Ressource ist jede autorisierte Person bzw. jedes physische Gerät, die/das über den Cloud Service verwaltet und/oder überwacht wird.

2. SPEICHER

- 2.1. Der Cloud Service beinhaltet Anspruch auf einen HANA-Speicherservice, entsprechend der Anzahl erworbener Ressourcen (Stufen-Sizing).
- 2.2. Die Menge an Auftraggeberdaten (Datengröße), die im Cloud Service gespeichert werden kann, ist kleiner als die Servicegröße des HANA-Speicherservice auf den der Anspruch besteht.
- 2.3. Die maximale Servicegröße des HANA-Speicherservice kann nicht überschritten werden. Die Servicegröße finden Sie hier, im SAP-Hinweis [2662178 - SAP Digital Manufacturing Cloud - Ergänzende Informationen zum Serviceanspruch in der SAP Cloud Platform](#).

3. NUTZUNGSRECHTE FÜR ZUSÄTZLICHE SOFTWARE

- 3.1. Zusätzlich zum gehosteten Teil des Cloud Service stellt SAP On-Premise-Komponenten (z. B. Production Connector für SAP Digital Manufacturing) für die On-Premise-Installation durch den Auftraggeber zur Verfügung, die nur für die Nutzung mit diesem Cloud Service vorgesehen sind. Der Auftraggeber ist für die Sicherheit der On-Premise-Komponenten verantwortlich und darf sie nur für den vorgesehenen Zweck mit diesem Cloud Service verwenden.
- 3.2. Der Auftraggeber ist verantwortlich für die Installation und den Betrieb der On-Premise-Komponente (wie z. B. Production Connector für SAP Digital Manufacturing) einschließlich der von SAP bereitgestellten Aktualisierungen zu den von SAP empfohlenen Zeiten. Neben den Support-Richtlinien, auf die in der Order Form Bezug genommen wird, gelten für die On-Premise-Komponente bestimmte Support- und Wartungsrichtlinien, einzusehen unter <https://launchpad.support.sap.com/#/notes/2658835>.

4. DATENBANKKONNEKTIVITÄT

Die On-Premise-Komponenten, sofern zutreffend, dürfen nicht verwendet werden, um den Cloud Service mit einer Drittanbieter-Datenbank zu verbinden, für die Nutzungsrechte von SAP im Rahmen eines Runtime-Nutzungsrechts erworben wurden. Der Auftraggeber hat vom entsprechenden Datenbanklieferanten ein Full-Use-Nutzungsrecht zu erwerben, um die On-Premise-Komponenten zum Replizieren von Daten aus dieser Datenbank in den Cloud Service verwenden zu können.

5. ZUSÄTZLICHE BEDINGUNGEN

- 5.1. Der Cloud Service stellt pro Subskription einen (1) Produktiv- und einen (1) Test-Tenant bereit.
- 5.2. SAP Digital Manufacturing Cloud umfasst die Nutzung von SAP Cloud Identity Services – Identity Authentication. SAP Cloud Identity Services – Identity Authentication dürfen ausschließlich für die Authentifizierung der Nutzer von SAP Digital Manufacturing Cloud verwendet werden und nicht für die Authentifizierung im Kontext anderer SAP- oder Drittanbieterprodukte, es sei denn, es wurde eine entsprechende Subskription erworben.
- 5.3. Der Cloud Service kann eine Edge-Version umfassen, die auf spezifischen Kubernetes-Versionen (On-Premise) ausgeführt wird. Diese Edge-Version wird vom Auftraggeber verwaltet und muss vor dem nächsten Release des Cloud Service aktualisiert werden.